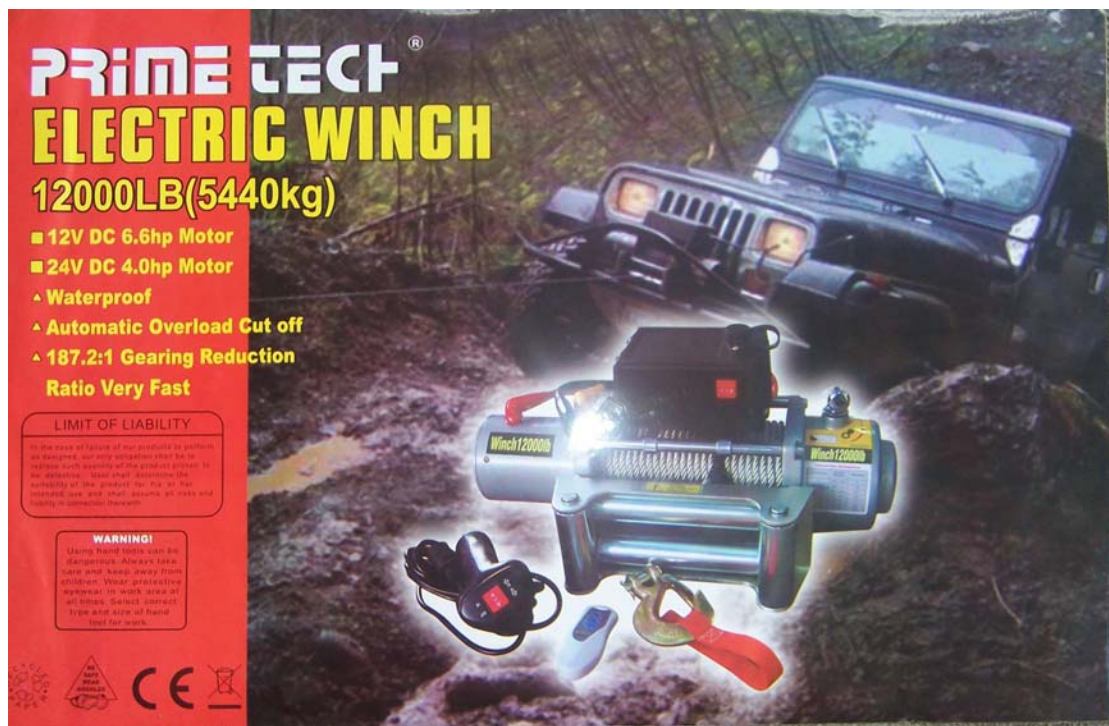


# PRIME TECH®

## ELEKTRISCHE SEILWINDE WF08

MIT 12.000 LBS / 5.440 KG ZUGKRAFT



**PRIME TECH®**  
**ELECTRIC WINCH**  
**12000LB(5440kg)**

- 12V DC 6.6hp Motor
- 24V DC 4.0hp Motor
- ▲ Waterproof
- ▲ Automatic Overload Cut off
- ▲ 187.2:1 Gearing Reduction

**Ratio Very Fast**

**LIMIT OF LIABILITY**  
In the event of failure of any product to perform as designed, our only obligation shall be to replace such bearing of the product proven to be defective. User shall determine the suitability of the product for his or her intended use and shall assume all risks and liability in connection therewith.

**WARNING!**  
Using hand tools can be dangerous. Always take care and keep away from children. Wear protective eyewear in work area of all times. Select correct type and size of hand tool for work.

CE

## SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

### HINWEIS:

Bitte beachten Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit unbedingt die nachfolgend aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen. Eine unsachgemäße Nutzung der Anlage kann zu Verletzungen und zu Materialschäden führen. Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Seilwinde intensiv die Bedienungsanleitung.

### 1. Richtige Kleidung:

- Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Diese kann sich in beweglichen Maschinenteilen verfangen.
- Tragen Sie beim Halten des Seiles Lederhandschuhe. Ansonsten können evtl. lose Drähte zu Handverletzungen führen.
- Tragen Sie feste Schuhe mit Profil.
- Tragen Sie bei langem Haar unbedingt einen Haarschutz.

### 2. Halten Sie Sicherheitsabstand:

- Stellen Sie sicher, dass alle Personen während der Bedienung einen Sicherheitsabstand einhalten. Empfohlen ist der 1,5-fache Abstand der Seillänge. Sollte sich das Seil von der Last lösen oder brechen, kann das Seil zurückschnellen und schlimmste Verletzungen verursachen oder tödlich sein.
- Treten Sie niemals auf das Seil.
- Alle Personen müssen sich außerhalb des Arbeitsbereiches befinden.
- Halten Sie jederzeit den Sicherheitsabstand ein.

### 3. Umgang mit den elektrischen Leitungen:

- Tragen Sie die Seilwinde niemals am Stromkabel und ziehen dieses niemals ruckartig aus den Anschlüssen.
- Halten Sie die Stromkabel fern von Sonne, scharfen Kanten und Öl.

### 4. Überlasten Sie niemals die Seilwinde:

- Sollte der Motor im Arbeitsvorgang heiß werden, unterbrechen Sie den Vorgang und lassen Sie den Motor einige Zeit abkühlen.
- Sollte der Motor abwürgen, schalten Sie die Seilwinde sofort aus.
- Übersteigen Sie niemals die in der Zugkraft-Tabelle angegebenen Grenzwerte.

### 5. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Starten der Seilwinde:

- Die Kupplung der Seilwinde sollte bei Nichtgebrauch ausgekuppelt sein und nur im Einsatz eingerastet sein.

### 6. Beschädigte Teile:

- Vor Gebrauch sollten Sie Ihre Seilwinde einer Kontrolle unterziehen. Jedes beschädigte Teil sollte repariert oder von einer Werkstatt ausgetauscht werden.

### 7. Reparaturen an der Seilwinde:

- Setzen Sie ausschließlich Original-Ersatzteile ein.

### 8. Aufspulen des Seils

- Tragen Sie beim Aufspulen Lederhandschuhe. Um ein korrektes Aufspulen zu gewährleisten, muß ein leichtes Gewicht gezogen werden. Nehmen Sie das Seil in die eine und die Fernbedienung in die andere Hand. Starten Sie hierbei möglichst in der Trommelmitte. Bewegen Sie sich beim Aufspulvorgang zur Seilwinde hin. Während die Seilwinde arbeitet, halten Sie das Seil stets unter Spannung.
- Lassen Sie das Seil nicht durch ihre Hände gleiten und treten Sie nicht zu nahe an die Winde. Fahren Sie das Kabel bis auf 1 Meter ein.
- Schalten Sie die Fernbedienung aus und rollen Sie den Rest manuell auf, indem Sie die Trommel bei gelöster Kupplung von Hand drehen.

### Vorsicht:

Der Gebrauch von nicht autorisiertem Zubehör bzw. Anschlüssen kann ein Sicherheitsrisiko bedeuten und Verletzungen verursachen.

### Hinweise zur Inbetriebnahme der Seilwinde

Bitte lesen Sie die Anweisungen vor Inbetriebnahme der Seilwinde gründlich durch und heben Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf.

1. Es ist kein Problem, das Seil unordentlich auf der Winde aufzurollen, wenn Sie die Ladung einziehen, es sei denn das Seil spult nur an einem Ende der Trommel auf. Sollte dies passieren, lassen Sie die Trommel zurücklaufen um das Seil zu entspannen und setzen Sie den Lasthaken mehr zur Mitte des Fahrzeugs neu an. Nachdem Sie die Bergung beendet haben, können Sie die Winde abspulen und das Seil sauber auf die Trommel aufwickeln.
2. Verstauen Sie die Fernbedienung in Ihrem Fahrzeug, wo sie nicht beschädigt werden kann. Überprüfen Sie die Fernbedienung vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen.
3. Schließen Sie die Fernbedienung vor Gebrauch der Winde bei losgelöster Kupplung an, setzen Sie die Kupplung nicht bei laufendem Motor ein.
4. Koppeln Sie niemals den Haken an das Seil. Dies kann Schäden am Seil verursachen. Benutzen Sie immer eine Schlinge oder Kette von ausreichender Stärke.
5. Beobachten Sie Ihre Seilwinde während des Betriebs, wenn möglich aus sicherer Entfernung. Halten Sie die Winde alle ein bis zwei Meter an um sicherzustellen, dass das Seil nicht nur auf einer Seite der Trommel aufgewickelt wird. Das Stauchen des Seiles kann zum Bruch der Winde führen.
6. Befestigen Sie keine Abschlepphaken an die Winde. Diese müssen am Fahrzeugrahmen angebracht werden.
7. Das Einsetzen einer Umlenkrolle unterstützt bei Hilfsbergungen da er die Windenkapazität verdoppelt und die Winden-Geschwindigkeit halbiert. Bei Verwendung einer Umlenkrolle sollte der Lasthaken am Fahrzeug-Rahmen angebracht werden. Keinesfalls an der Winde.
8. Verwenden Sie bei Bergungen mit einem Ankerpunkt wie z.B. einem Baum unbedingt geeignete Bergegurte und Schäkel mit ausreichender Bruchlast.
9. Stellen Sie sicher, dass beim Abspulen des Seiles immer mindestens 5 Umdrehungen auf der Trommel bleiben, da sich das Seil sonst während der Bergung komplett aus der Verankerung der Trommel lösen kann. Schwere Verletzungen oder andere Schäden können daraus resultieren.
10. Alle Seilwinden haben eine rote Markierung, welche die letzten 5 Umdrehungen des Seils auf der Trommel anzeigt. Jenseits dieser Markierung sollte keine Last auf das Seil einwirken.
11. Da die stärkste Zugkraft von der innersten Lage Ihrer Winde (außer den letzten 5 Umdrehungen!) erreicht wird, ist es erstrebenswert so viel Seil abzuspuhlen wie möglich. Sollte das aus praktischen Gründen nicht gehen, empfiehlt es sich, eine Umlenkrolle zu verwenden
12. Es wird empfohlen, ein schweres Tuch oder ähnliches über das gespannte Seil zu hängen, um das Zurückschnellen des Seils im Störfall zu mindern.
13. Sauberes Spulen verhindert das Verheddern des Seils. Sollte sich das Seil trotz aufmerksamer Bedienung doch verklemmen, versuchen Sie es zu lösen, indem Sie die Winde vor- und zurücklaufen lassen. Versuchen Sie keinesfalls das Seil mit den Händen zu lösen wenn es unter Spannung steht.
14. Sichern Sie Ihr Fahrzeug gegen wegrollen durch Unterlegkeile, insbesondere wenn das Fahrzeug in einem Hang steht.

### 15. Batterie:

- Stellen Sie sicher, daß die Batterie in Ordnung ist.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille, wenn Sie an der Batterie arbeiten.
- Lassen Sie den Motor während des gesamten Windevorgangs laufen, um das Leeren der Batterie zu vermeiden.

### 16. Das Seil der Winde:

- Vergewissern Sie sich, dass das Seil in gutem Zustand und sicher angebracht ist.
- Benutzen Sie die Winde nicht bei ausgefranstem oder beschädigtem Seil.
- Bewegen Sie nicht das Fahrzeug, um eine Last zu bergen.
- Ersetzen Sie das Seil nicht durch ein Seil mit geringerer Stärke.
- Die Lebensdauer des Seils ist abhängig von dem Einsatz sowie der Pflege. Nach den ersten und nachfolgenden Einsätzen muss ein Seil unter einer Belastung von mindestens 230 kg auf die Trommel gewickelt werden, da sonst die außen liegende Lage sich in die untere eindrehen und so starken Schaden an dem Seil verursachen kann. Der erste Einsatz der Winde sollte eine Art „Kennenlernen“ der Winde sein und in einer ruhigen Atmosphäre ohne wirkliche Bergung ablaufen. Entrollen Sie das Seil bis zur roten Markierung und spulen Sie das Seil wieder auf die Trommel mit einer Ladung von 230 kg oder mehr. Dies wird das neue Seil ein wenig dehnen sowie spannen und somit ein enges Aufrollen auf die Trommel ermöglichen. Das Fehlen dieses Vorgangs kann in Seilschäden resultieren und verkürzt die Lebensdauer des Seils.
- Sollte das Seil ausgetauscht werden, stellen Sie sicher, dass Sie LOCKTITE oder ein adäquates Produkt zur Sicherung der Schrauben an der Seilbefestigung benutzen. Ziehen Sie die Gewindeschraube fest an ohne sie zu überdrehen. LOCKTITE beugt dem Lösen der Schraube vor. LOCKTITE 7471 Primer und 222 Threadlocker sind empfohlen.

17. Versuchen Sie nicht, die angegebenen Zug-Begrenzungen dieser Seilwinde zu überschreiten.

18. Bewegen Sie nicht Ihr Fahrzeug oder versuchen auf andere Art und Weise Ihre Seilwinde zu unterstützen. Durch schlagartige Lastveränderung könnte das Seil oder die Winde selbst überlastet werden, was zu Schäden führen kann.

19. Schlagartige Lastveränderungen während des Spulens sind gefährlich!

20. Die in dieser Anleitung abgebildeten Winden sind ausschließlich zum Anbringen an Fahrzeugen und Booten und nicht für den industriellen Einsatz geeignet.

21. Die Benutzung der Winde für Förderanlagen ist aufgrund der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen und -vorkehrungen nicht zulässig.

22. Benutzen Sie die Winde nicht zum Heben, zur Ladungssicherung während der Fahrt oder zum Transport von Personen.

### **ACHTUNG:**

1. Bei Überbelastung stoppt die Winde automatisch den Spulvorgang. Ein knirschendes Alarmsignal ertönt bei Aktivierung des Überladeschutzes. Schalten Sie in diesem Fall die Fernbedienung aus. Eine unsachgemäße bzw. fehlerhafte Handhabung kann die Lebensdauer der Winde verkürzen oder auch zu Schaden bringen.
2. Gummidichtungen zwischen der Trommel und den Haltewinkeln schützen die Winde vor Staub und Spritzwasser.

## Installation

### Anbringen Ihrer Seilwinde

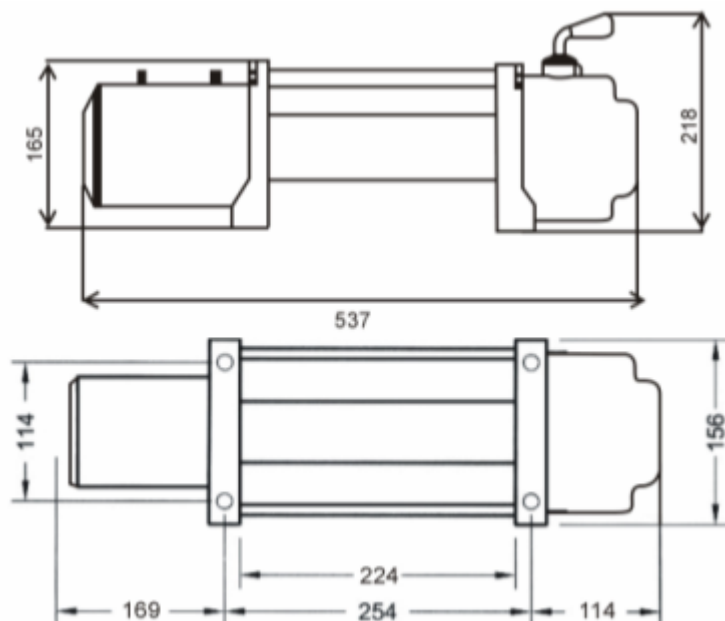
- 1a) Die Winde muss an einem passenden Stahl-Montagerahmen angebracht werden. Benutzen Sie hierzu das 4-Punkte Montagesystem in horizontaler oder vertikaler Ausrichtung.
- b) Es ist wichtig, dass die Winde auf eine ebene Oberfläche montiert wird, damit die drei Teilbereiche (Motor, Seiltrommel und Getriebegehäuse) sauber ausgerichtet sind.
- c) Stellen Sie vor der Montage sicher, dass die Montage-Anlage der Ihrer Seilwinden-Kapazität standhält.
- d) Das Anbringen von Seilwinden oder Frontschutzsystemen kann das Auslösen von SRE Airbags beeinflussen. Überprüfen Sie, ob das Montagesystem für mit Airbags ausgestattete Fahrzeuge getestet und genehmigt worden ist.

2. Seilwinden-Montagesysteme und/oder Frontschutzsysteme sind für die meisten Fahrzeugtypen zugelassen. Montagehinweise entnehmen Sie bitte der jeweiligen Anleitung des verwendeten Systems.

3. Wollen Sie Ihre eigene Montageplatte herstellen, sollte Ihnen die folgende Zeichnung hilfreich sein. Es wird ein Stahlmontageblech mit einer Stärke von 6 mm empfohlen. Verbindungselemente sollten aus hochstabilem Stahl sein. Eine falsche Montage führt zum Erlöschen des Garantieanspruches.

4. Die Winde sollte mit den beiliegenden (3/8" UNC×1-1/4" ) Bolzen / Unterlegscheiben aus Edelstahl an der Aufnahmevorrichtung befestigt werden.

5. Das Rollenseilfenster muss so angebracht werden, dass das Seil eben über die Trommel laufen kann.



### WARTUNG UND SCHMIERUNG

Während des Zusammenbaus wurden alle beweglichen Teile permanent mit hochtemperierbarem Schmierfett geschmiert. Unter normalen Umständen ist dies ausreichend. Schmieren Sie das Seil von Zeit zu Zeit mit leichtem Öl ein. Untersuchen Sie es nach defekten Teilen und ersetzen Sie diese falls notwendig. Sollte das Seil abgenutzt oder defekt sein, muss es unbedingt ausgetauscht werden.

### INSTALLATION DES SEILES

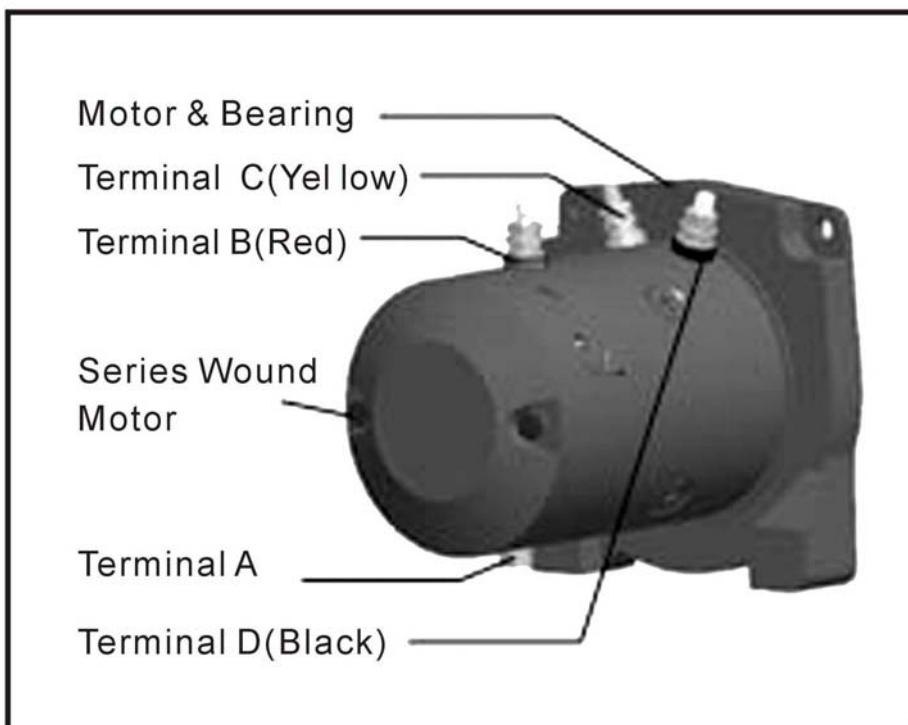
Rollen Sie das Seil auf dem Boden ab, um evt. Knicke zu vermeiden. Beachten Sie hierbei, wie das alte Seil an dem Trommel-Flansch befestigt ist.

## STROMVERSORGUNG

Für den üblichen Einsatz ist Ihr bestehendes Stromsystem ausreichend. Eine voll aufgeladene Batterie sowie saubere Verbindungen sind sehr wichtig. Lassen Sie den Fahrzeugmotor während des Winden-Vorgangs laufen, um die Batterie geladen zu halten.

Achten Sie auf saubere Stromkabelverbindungen wie folgt (Diagramm 1)

1. Kurzes, rotes Kabel (B) verbinden mit der roten Klemme (B) des Motors.
2. Kurzes, schwarzes Kabel mit gelber Ummantelung (C) verbinden mit der gelben Klemme (C) des Motors.
3. Kurzes, schwarzes Kabel mit schwarzer Ummantelung (D) verbinden mit schwarzer Klemme (D) des Motors.
4. Dünnes, schwarzes Kabel (a) verbinden mit Bodenklemme (A) des Motors.
5. Langes, schwarzes Kabel (1,8 m), eine Klemme (A) verbinden mit der Erdungsklemme (A) des Motors, die andere Klemme negativ (-) verbinden mit negativ (-) Klemme der Batterie.
6. Langes, rotes Plus-Kabel (+) verbinden mit positiv (+) Klemme der Batterie.



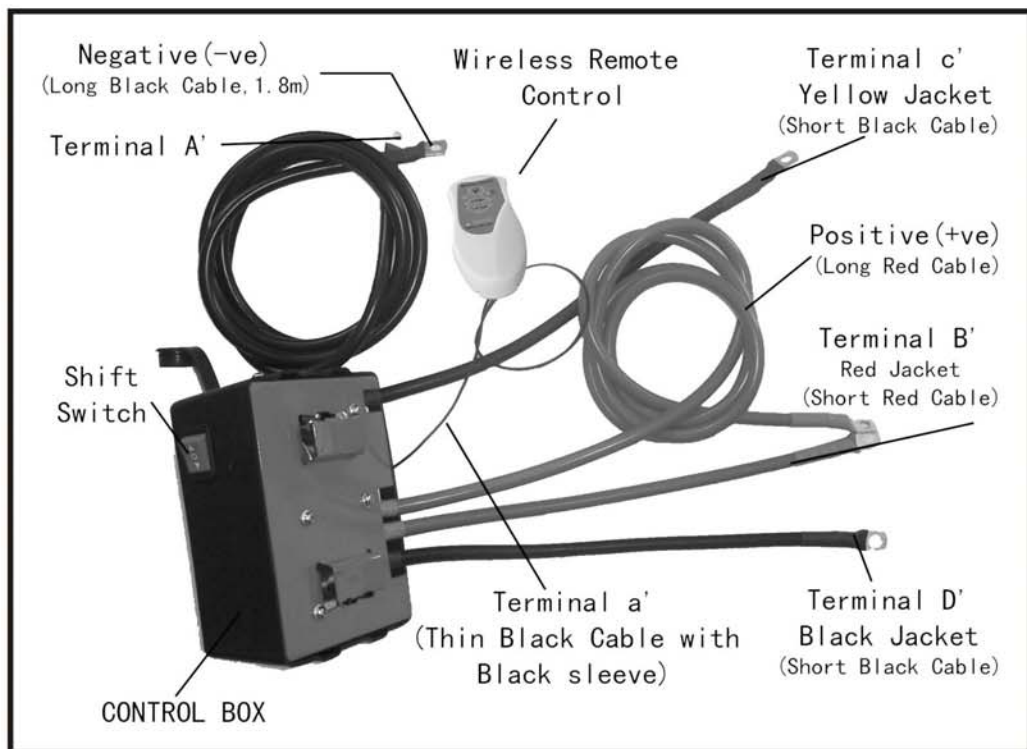
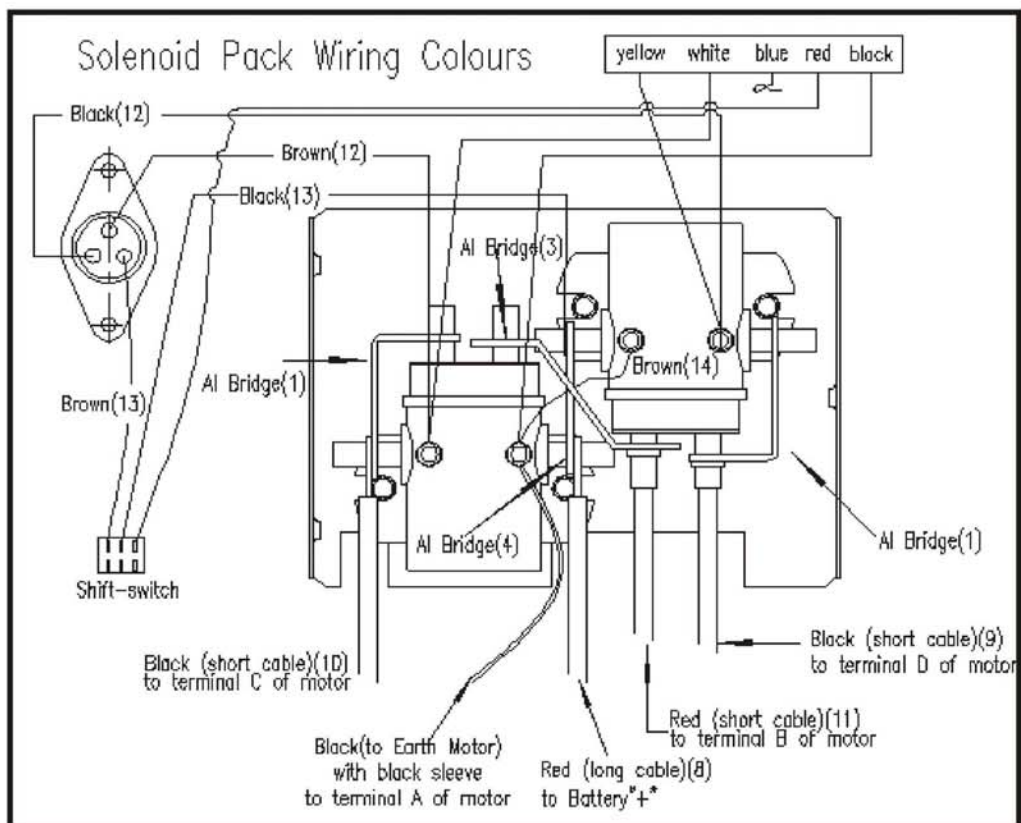
### **Achtung:**

1. Halten Sie Ihre Batterie in gutem Zustand.
2. Stellen Sie sicher, dass die Kabel nicht stramm über Gegenstände gezogen werden. Dies kann zu Schäden an den Kabeln führen.
3. Rostbildung an elektrischen Verbindungen verringert die Performance und kann einen Kurzschluss auslösen.
4. Reinigen Sie alle Verbindungen, besonders an der Fernbedienung und der Steckerbuchse.
5. Verwenden Sie silikonhaltige Dichtungsmasse zum Schutz vor Rost in salzhaltigen Umgebungen.

### **Vorsicht:**

Winden mit 12 Volt dürfen ausschließlich an Batterien mit 12 Volt angeschlossen werden.

Winden mit 24 Volt dürfen ausschließlich an Batterien mit 24 Volt angeschlossen werden.



## **BEDIENUNG DER SEILWINDE**

### **VORSCHLAG**

Am besten machen Sie sich mit Ihrer Winde vertraut, indem Sie zunächst einige Testläufe durchführen. Planen Sie den Test im Voraus. Bedenken Sie, dass Sie die Winde nicht nur sehen, sondern auch hören können. Lernen Sie, das Geräusch eines leichten, gleichmäßigen und starken Zug zu erkennen sowie Geräusche einer reißenen oder schleifenden Ladung. Schon bald werden Sie Vertrauen in der Handhabe finden und die Benutzung der Winde wird ein Einfaches für Sie werden.

### **BENUTZUNG**

1. Sichern Sie das Fahrzeug durch Anziehen der Handbremse sowie Blockierung der Reifen.

2. Ziehen Sie das Seil auf die gewünschte Länge und verbinden Sie es mit dem Fixpunkt.

Die Winde-Kupplung ermöglicht ein schnelles Abspulen des Seils, um es an der Ladung bzw. dem Fixpunkt anzubringen. Die Schaltung, welche am Getriebegehäuse der Seilwinde sitzt betreibt die Kupplung wie folgt:

a) Um die Kupplung zu lösen, legen Sie den Schalter in die "OUT"-Position. Das Seil muss nicht frei von der Trommel gerollt sein.

b) Um die Kupplung einzulegen, bewegen Sie den Schalter in die "IN"-Position. Nun ist die Seilwinde einsatzbereit.

3. Überprüfen Sie die Befestigung des Seils vor dem Fortfahren.

4. Schalten Sie die Winde mit der Kabel - Fernbedienung ein. Es ist empfehlenswert, alle Funktionen von der Fahrerseite auszuführen, um eine sichere Benutzung zu garantieren.

5. Um mit dem Seilwinden-Einsatz fortzufahren, starten Sie nun das Fahrzeug und legen den Leerlauf ein.

6. Stellen Sie die Kabel-Fernbedienung auf "IN" bzw. "OUT" bis die Ladung eingeholt ist. Überprüfen Sie regelmäßig das saubere Aufrollen des Seils auf die Trommel.

7. Stellen Sie die Funk-Fernbedienung auf "enter bzw. "let out" bis die Ladung eingeholt ist.

### **Hinweise:**

1. Benutzen Sie die Winde niemals bei eingelegtem Gang im Fahrzeug (bei Automatik-Getrieben nicht auf "Parken" stellen). Dies kann Schäden am Fahrzeuggetriebe verursachen.

2. Wickeln Sie niemals das Seil um ein Objekt und befestigen es niemals an sich selbst. Das zu ziehende Objekt könnte beschädigen werden. Zudem könnte das Seil knicken oder sich lösen.

3. Halten Sie Hände, Kleidung, Haar sowie Schmuck fern von der Trommel und dem Seil während des kompletten Einsatzes.

4. Benutzen Sie niemals die Winde, wenn das Seil geknickt, gelöst oder beschädigt ist.

5. Erlauben Sie während des Einsatzes niemandem, sich in der Nähe der Seilwinde oder dem Windenseil aufzuhalten. Sollte das Seil abrutschen oder brechen, kann es plötzlich zurückschleudern und somit eine Gefahr für jeden in der Umgebung bedeuten. Stellen Sie sich im Rahmen der Winden-Nutzung immer seitlich und in einem ausreichenden Abstand zur Winde.

6. Lassen Sie eine ungenutzte Winde niemals mit der Stromzufuhr verbunden.

## ***ÜBERPRÜFEN SIE DIE WINDE SORGFÄLTIG VOR JEDEM EINSATZ!***

### **Instandhaltung**

Die Winde sollte regelmäßig (mindestens 1x im Monat) eingesetzt werden. Einfach das Seil auf 15 Meter ausspulen, 5 Meter locker zurück spulen und anschließend das Reststück einholen. Dies hilft, alle Teile in guter Verfassung zu halten, welches die Winde im Einsatz zuverlässig arbeiten lässt. Wenden Sie sich bei auftretenden Problemen/Reparaturen an eine Fachwerkstatt in Ihrer Nähe.

### **ERSATZTEILE**

Originalersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Händler, von dem Sie die Seilwinde bezogen haben.



## KAPAZITÄT DER SEILWINDE

1. Diese Seilwinde hat eine maximale Kapazität von 12.000 lbs bzw. 5.440 kg.
2. Bei steigendem Gefälle reduziert sich die Zugkraft. Empfohlene maximale Lasten für diverse Steigungen finden Sie in folgender Tabelle gelistet:

Zugkraftstärke / Steigung	10%	20%	40%	60%	80%	100%
1.500 lbs	7.538	5.102	3.233	2.496	2.134	1.928
2.000 lbs	10.050	6.803	4.347	2.816	2.407	2.175
2.500 lbs	12.563	8.503	5.388	4.160	3.556	3.213
3.500 lbs	17.588	11.905	7.543	5.824	4.979	4.499
6.000 lbs	30.151	20.408	12.931	9.983	8.535	7.712
8.500 lbs	42.670	28.900	18.275	14.110	12.070	10.880
9.000 lbs	42.714	28.912	18.319	14.167	12.093	10.925
9.500 lbs	47.690	32.300	20.425	15.770	13.490	12.160
10.000 lbs	47.739	32.313	20.474	15.833	13.515	12.211
12.000 lbs (5.440 kg)	60.240	40.800	25.800	19.920	17.040	15.360

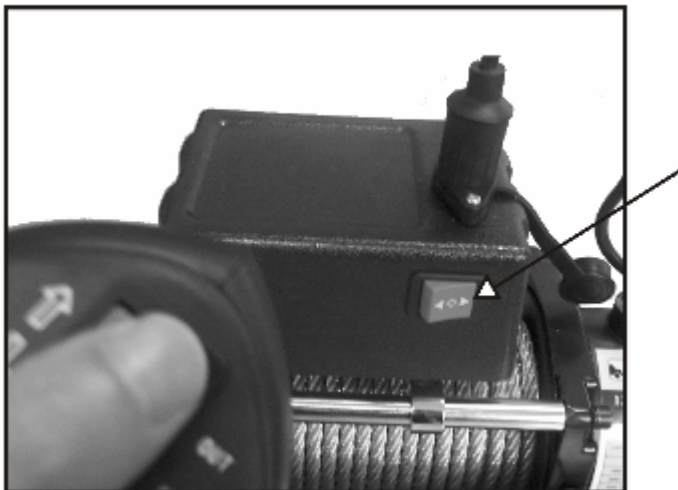
### Achtung:

1. Diese Anleitung ist für allgemein gebräuchliche Einsätze empfohlen. Diverse Anwendungen erfordern ggfs. eine Seilwinde mit höherer Zugkraft.
2. Das angegebene Gewicht ist das, welches die Winde senkrecht vom Boden mit einem Einzelseil zieht (1. Seilebene auf der Trommel).
3. Eine 10%-ige Steigung entspricht einem Höhenunterschied von 1 m auf einer Strecke von 10 m.
4. Die Winde ist nicht als Ladungs- oder Sicherungseinrichtung vorgesehen.

### Hinweis:

**Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitsanweisungen und Instruktionen, können nicht alle möglichen Umstände oder Situationen erfassen. Der sachgemäße Umgang mit dem Produkt muß vom jeweiligen Benutzer ausgehen.**

Schalten Sie die Kontrollbox “▶” (wie abgebildet), wird Kabel-Fernbedienung aktiviert.  
Stellen Sie den Schalter neutral, wenn die Winde nicht genutzt wird.



Schalten Sie die Kontrollbox “◀” (wie abgebildet), wird Funk-Fernbedienung aktiviert.  
Stellen Sie den Schalter neutral, wenn die Winde nicht genutzt wird.



**12.000 LBS EIGENSCHAFTEN UND SPEZIFIKATIONEN**

Bewertete Zugkraft	12.000 lbs (5.440 kg)
Motorleistung	12 Volt: 6,6 PS / 4.0 KW – Wound Serie 24 Volt: 4,0 PS / 3,0 KW – Wound Serie
Bedienung	Kabel-Fernbedienung mit 3,7 m Länge Funk-Fernbedienung mit bis zu 25 m Reichweite
Getriebe	3-stufiges Planetengetriebe
Untersetungsverhältnis	187,2 : 1
Übersetzung	265 : 1
Kupplung	Schaltkupplung
Bremsverhalten	Automatisch aus der Trommel
Trommelgröße	ca. 224 mm Länge / ca. 64 mm Durchmesser
Windenseil	Ca. 28 m Länge / ca. 1 cm Durchmesser
Führungsrolle	4-Wege Führungsrolle
Fernbedienung	Beiliegend
Batterie	Empfohlen sind mind. 650 CCA für Seilwinden
Ladekabel	2 Stärken, 1,83 mm
Gewicht	Netto-Gewicht ca. 38 kg, Brutto-Gewicht ca. 42,5 kg
Kompletter Umfang	537 × 160 × 218 mm (L × B × H)
Lochbild zur Befestigung	254 × 114,3mm

**12 VOLT SEIL-GESCHWINDIGKEIT UND AMPER-SPANNUNG (1. SCHICHT)**

Seil Zugkraft	lbs	keine	4000	6000	8000	10000	12000	12300
	Kilo	Ladung	1810	2720	3630	4550	5440	5590
Seil	Fuß/Min	33,3	16,8	12,8	10,1	8,8	7,6	0
Geschwindigkeit	Meter/Min	10,3	5,1	3,9	3,1	2,7	2,3	0
Stromaufnahme	Ampere	85	158	231	302	371	450	200

**24 VOLT SEIL-GESCHWINDIGKEIT UND AMPER-SPANNUNG (1. SCHICHT)**

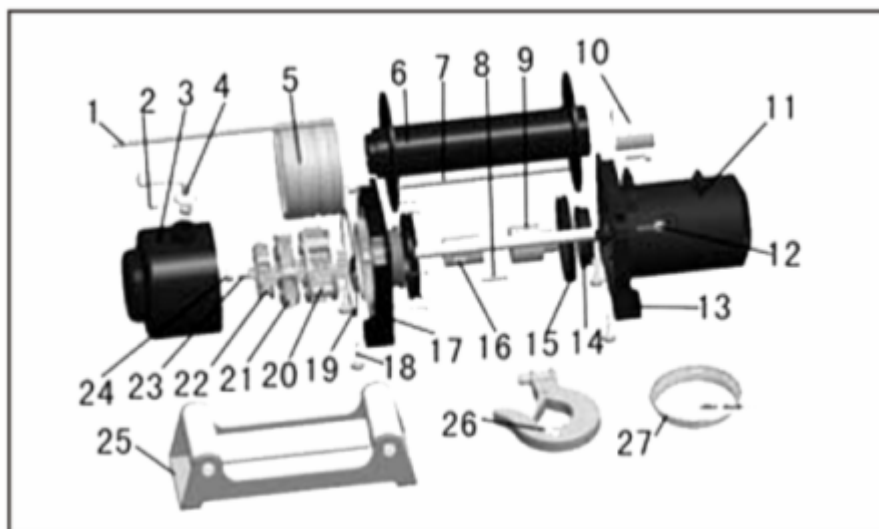
Seil Zugkraft	lbs	keine	4000	6000	8000	10000	12000	12300
	Kilo	Ladung	1810	2720	3630	4550	5440	5590
Seil	Fuß/Min	35,0	18,5	14,4	11,5	10,0	8,9	0
Geschwindigkeit	Meter/Min	10,8	5,6	4,4	3,5	3,1	2,7	0
Stromaufnahme	Ampere	50	130	170	210	240	280	100

**12.000 LBS ZUGKRAFT UND SEIL-AUSLASTUNG**

Seil-Schichten		1	2	3	4
Zulässige Zugkraft pro Lage	Lbs	12000	9210	8030	6894
	Kilo	5440	4170	3640	3125
Kumulative Seil Auslastung	Lbs	17	41	71	82
	Kilo	4.8	12	21	25

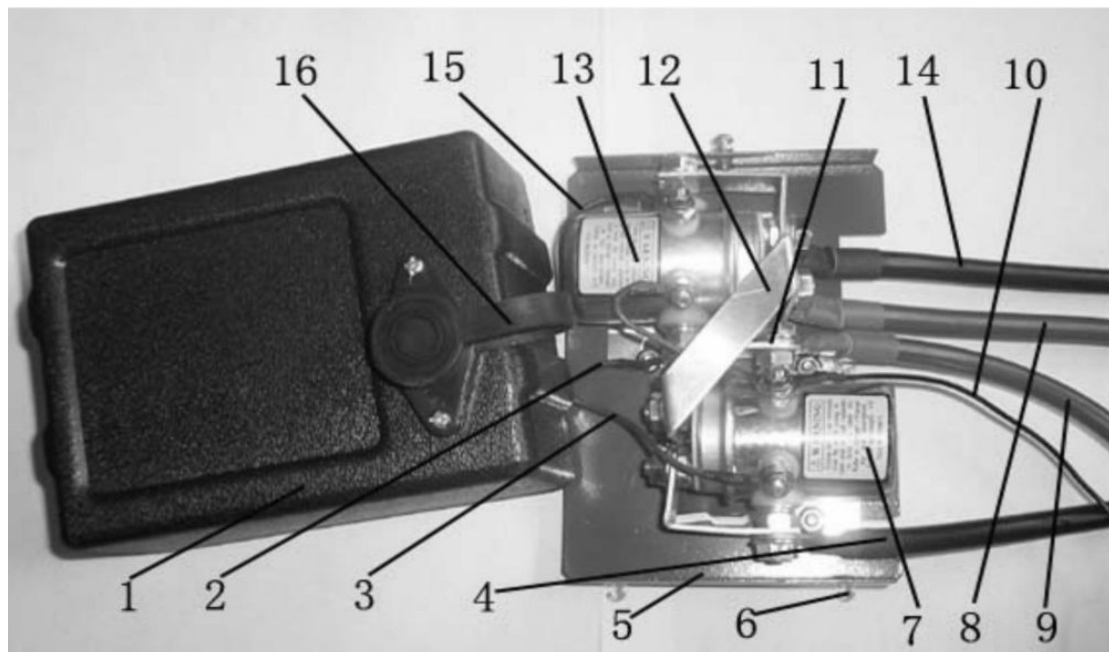
12.000 LBS SEILWINDE TEILELISTE

Item No.	Part No.- 12000lbs	Description	Qty	Item No.	Part No. 12000lbs	Description	Qty
1	0107/08-01	Transmission Shaft	1	14	0107/08-15	Nylon Bearing	2
2	0115/16-02	Fixed Screw	1	15	0107/08-16A	Sealer	1
3	0107/08-24	Gear Box	1	16	0107/08-25A	Brake	1
4	0107/08-24	Clutch Handle	1	17	0107/08-18	Gear-Box Bracket	1
5	0115/16-06	Clutch Gear	1	18	0107/08-19	Mounting Bolt M 10*32	4
6	0107/08-07	Drum	1	19	0107/08-20	Sealer	1
7	0107/08-08	Tie Bear	1	20	0115/16-21	Gear Carrier Ass y-output	1
8	0115/16-09	Connecting Shaft	1	21	0115/19-22	Gear Carrier Ass y-intermediate	1
9	0107/08-10	Torque Overload Protection	1	22	0115/16-23	Gear Carrier Ass y-input	1
10	0107/08-11	Ling	1	23	0115/16-50	Sun Gear-input	1
11	0115/16-12	Motor(12v)	1	24	0107/08-26	Bearing	1
	0115/16-12A	Motor(24v)	1	25	0107/08-27	Roller Fairlead	1
12	0107/08-13	Link Screw M8*25	4	26	0107/08-28	Hook	1
13	0107/08-14	Motor Bracket	1	27	0113/14-29	Wire rope	1



**MAGNETSPULEN-BOX (12 V/24 V) TEILELISTE**

Item No.	Part No.	Description	Qty
1	So107/08-30	Cover-solenoid Ass'y	1
2	So107/08-31	Cable(Brown 0.75mm <sup>2</sup> X25cm; to the battery"++")	1
3	So107/08-32	Cable(Brown 0.75mm <sup>2</sup> X25cm; Power in)	1
4	So107/08-33	0.425m Short Black Cable with Yellow Terminal Sleeve	1
5	So107/08-34	Bracket	1
6	So107/08-35	ScrewM5X12	3
7	So107/08-36	Solenoid-Power in 12V	1
	So107/08-36A	Solenoid-Power in 24V	1
8	So107/08-37	0.425m Short Red Cable with Red Terminal Sleeve	1
9	So107/08-38	1.8m Long Red Cable	1
10	So107/08-39	Black Cable with Black Sleeve(0.75mmx0.45m;earth)	1
11	So107/08-40	Strap-Aluminum	1
12	So107/08-41	U Type Strap-Aluminum	1
13	So107/08-42	Solenoid-Power in 12V	1
	So107/08-42A	Solenoid-Power in 24V	1
14	So107/08-43	0.425m Short Black Cable with Black Terminal Sleeve	1
15	So107/08-44	Cable(Black 0.75mm <sup>2</sup> X25cm; Power Out)	1
16	So107/08-45	Female Connector Ass'y	1



**PRIME TECH®**